

# Werkstätten haben 100 000 Bücher auf Lager

Behinderte Mitarbeiter nehmen Bestellungen aus der ganzen Welt entgegen

**SCHLESWIG** Die Lagerhalle im Gewerbegebiet St. Jürgen reicht schon lange nicht mehr aus. Vor einem Jahr haben die Schleswiger Werkstätten für ihr Buchcafé zusätzlich den leer stehenden Schlecker-Markt in der Mozartstraße angemietet. In beiden Gebäuden liegen zusammengerechnet inzwischen rund 100 000 alte Bücher – Romane, Bildbände, Fachbücher. Alle sind katalogisiert, und die meisten von ihnen kann man über das Internet-Handelsportal Amazon bestellen.

Manchmal versenden die Mitarbeiter an einem einzigen Tag mehr als 100 Bücher in ganz Deutschland, nach Österreich und in die Schweiz. Sie haben sogar schon Bestellungen aus Kanada, China und Australien bearbeitet. Die Behindertenwerkstatt behauptet sich dabei im Wettbewerb mit zahlreichen anderen Anbietern. „Unsere behinderten Mitarbeiter machen dieselbe Arbeit, wie sie auch in anderen Online-Antiquariaten erledigt wird“, sagt Gruppenbe-

*„Unsere behinderten Mitarbeiter machen dieselbe Arbeit wie in anderen Online-Antiquariaten.“*

**Frank Ude**  
Gruppenbetreuer

treuer Frank Ude. „Das ist schon etwas Besonderes, dass wir in den Werkstätten echte Computer-Arbeitsplätze anbieten können“, ergänzt Betriebsstättenleiter Wolfgang Albrecht.

Ein paar Unterschiede zur Konkurrenz gibt es dennoch: Während die meisten Antiquariate – zumindest ein



**Mitarbeiter Tobias Kropf** (rechts, mit Gruppenbetreuer Frank Ude) gibt die Titel der neu eingetroffenen Bücher in den Computer ein. OJE

wenig – Geld bezahlen für die Bücher, die man ihnen anliefert, zahlt das Buchcafé nichts. Das hat bislang problemlos funktioniert. Viele Bürger aus Schleswig und der weiteren Umgebung freuen sich, ihre Bücherregale ausmisten zu können und damit gleichzeitig die Arbeit der Behindertenwerkstatt zu unterstützen. „In letzter Zeit merken wir aber, dass der Nachschub etwas nachlässt“, sagt Albrecht. Dafür läuft der Verkauf immer besser. Über die Internet-Suche bei Amazon finden die Käufer gezielt Titel, die im Buchhandel entweder vergriffen oder deutlich teurer sind. Für die Kunden ist dabei erkennbar, dass sie bei einer Behindertenwerkstatt einkaufen. „Beim ersten Kontakt ist dieser soziale Aspekt für uns mit

Sicherheit ein Vorteil“, meint Frank Ude. „Aber danach müssen wir guten Service bieten, denn wenn etwas schief läuft, sind die Kunden genauso unzufrieden wie mit jedem anderen Anbieter auch.“ Zum Glück geht selten etwas schief. Mehr als 99 Prozent der Käufer geben bei Amazon an, dass sie mit der Lieferung aus den Schleswiger Werkstätten zufrieden waren. Ove Jensen

## ÖFFNUNGSZEITEN

Das Buchcafé in der Werner-von-Siemens-Straße 3 (Gewerbegebiet St. Jürgen) ist montags bis donnerstags von 8 bis 15.30 Uhr und freitags von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet. In dieser Zeit nehmen die Mitarbeiter Bücherspenden entgegen.